

erlenbacher turnzeitung



No. 4 / 2007

46. Jahrgang

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 043/910 32 92.
Verantwortlich für die **Herausgabe** ist die Redaktorin:

Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach Tel.
043/277 53 10, Email: ausigg@swissonline.ch
Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach,
Tel. 043/910 32 92, e-mail: biber@comtec.ch

Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@siemens.com	043/277 53 10
Vizepräsidentin:	Ursi Schenker, Rietstr. 21, 8703 Erlenbach ursi.schenker@bluewin.ch	044/915 06 59
Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach	043/277 58 36
Jugendsport:	Isabelle Ehmann, Bergstr. 56, 8700 Küsnacht	044/910 00 40
Handball:	Adrian Gilgen, Langackerstr. 125, 8704 Herrliberg	044/915 09 34
Leichtathletik:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch http://www.tve.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:		
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach	044/915 85 15
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Spießführerin Volley 1:	Martina Glaser, Eichwiesstrasse 1, 8645 Jona martinaglaser@vtxmail.ch, martina.glaser@prime.ch	078 715 07 79
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12



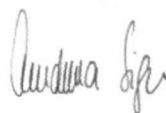
Liebe Leserinnen und Leser

Dieses Jahr hat es der Schnee wohl besonders eilig, liegt er doch schon in voller Pracht auf den goldenen Herbstblätter. Obschon... in wenigen Wochen ist ja bereits Weihnachten und das Flockentreiben hilft einem um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Haben Sie die Backbleche eingefettet, das Geschenkpapier vom Vorjahr aufgebügelt und wissen Sie noch, wo Sie den Christbaumständer verstaut haben?

Na dann kann es ja losgehen, und wir wünschen Ihnen viel Schwung und Freude um ohne Hektik und Stress die gemütlichen Festwochen vorzubereiten.

Die Redaktion im Spätherbst



Inhalt

LGKE an den Schweizermeisterschaften	5
Nachwuchs Schweizer Vereinsmeisterschaften	9
Badener Jugendmeeting	11
Saisonabschluss LGKE	13
Innerschweizer & Zürcher Mehrkampfmeisterschaften	16
FTVE Turnfahrt nach „Mostindien“	19
LGKE Saisonbestenliste 2007	21
Termine der Turnveteranen 2008	25
Veranstaltungskalender	27
Sportangebot	28

Klinglers Medaillensatz komplett

Angela Klingler wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann der Meistertitel über 400 Meter. Caroline Wyss bestätigt ihr Talent und verpasst eine Medaille über 300 m Hürden nur ganz knapp und wird vierte. Auch die anderen Nachwuchsatleten der LG Küsnacht-Erlenbach gingen ohne Medaillen nach Hause und die meisten können die Schweizermeisterschaften unter der Rubrik "Erfahrung gesammelt" ad acta legen.

• Peter Schlumpf

Gutes Wettkampfwetter, sonnige Stimmung der LGKE in Basel nach dem Goldmedaillengewinn von Angela Klingler und eher Trübsal blasen in Thun für die Wettkämpferinnen von der Goldküste. Stimmungsmässig bot das vergangene Wochenende einen ganzen Saisonrückblick. Für die herausragendste Leistung und eine ausgelassene Stimmung sorgte Angela Klingler mit ihrem Meistertitel. Nach der Bronzemedaille in der Halle, der silbernen Auszeichnung bei den Schweizermeisterschaften der Aktiven war der Weg zu Gold für Angela Klingler frei. An den Nachwuchsmeisterschaften vom vergangenen Wochenende in Basel musste die 21jährige Erlenbacherin nicht einmal die letzten Kraftreserven mobilisieren um den Titel zu gewinnen. Der Sieg über 400m in einer Zeit von 56.05 ist der goldene Abschluss einer sehr erfolgreichen, wettkampftensiven Saison. Mit konstanten Leistungen in diesem Jahr hat sich Angela Klingler diesen Titel mehr als verdient. Mit einem kontrollierten Lauf, in

dem sie ihre schärfsten Gegnerinnen stets auf Distanz hielt, sicherte sich die Erlenbacherin den verdienten Titel.

Lehrgeld

Marina Müller und Nora Frey mussten bei den Jüngsten (U16) erkennen, dass Schweizermeisterschaften besondere Gesetze haben. Mit einer guten Zeit von 10.48 Sekunden über 80 Meter gewann Nora Frey ihre Serie in den Vorläufen noch deutlich, ehe sie im Zwischenlauf mit 10.55 ihre Medaillenhoffnungen begraben musste. Die Selektion ist unerbittlich: Am Morgen starteten noch über 70 Läuferinnen zu den Vorläufen und nur die besten 6 bestritten den Finallauf. Den Kräfteverzehr spürte die 14jährige Küsnachterin im anschliessenden Weitsprung. Nach zwei Läufen über 80 m und verschiedenen Einlaufsequenzen waren die Reserven aufgebraucht. Weit unter ihrer persönlichen Bestleistung sprang Nora Frey noch 4.74 m und klassierte sich damit auf Platz 21. Ähnlich erging es Livia Lederer über 80 m Hürden. Nach einem überzeugenden Sieg in der Vorlaufserie ist die Erlenbacherin auch im Halbfinal schnell unterwegs. Doch dann, an einer der letzten Hürden stürzt die Athletin beinahe und verpasst den Finaleinzug um eine winzige Hundertstelsekunde. Noch betrüblicher endet die erste Meisterschaftsteilnahme für Denise Farmer. Sie verletzt sich schon beim Aufwärmen und muss Forfait geben. Marina Müller hatte sich für den Hochsprung viel vorgenommen, scheiterte sie doch erst kürzlich ganz knapp bei 1.60. Es lag also durchaus eine Medaille in Reichweite - aber dann lief alles anders und schon bei einer Höhe von 1.50 scheiterte das Hochsprungtalent aus

Erlenbach. Die gültige Höhe von 1.45 war ernüchternd und reichte noch zu Platz 19. Ebenfalls unter seiner persönlichen Bestleistung landete Marco Rüdüsüli im Dreisprung. 12.58 Meter bedeuteten für den 18jährigen Herrliberger Gymnasiasten Platz 10 im

stäten sich die Befürchtungen des Trainers: Mit 10.17 m bleibt die Athletin deutlich hinter ihren Möglichkeiten. Noch grösser waren die Erwartungen im Diskuswerfen, insgeheim liebäugelten Trainer und Werferin sogar mit einer Medaille. Und Vanessa



Schlussklassement. Für die erste Teilnahme an einer Schweizermeisterschaft ist diese Platzierung durchaus ein Erfolg. Bleibt zu hoffen, dass der talentierte Dreispringer noch etwas regelmässiger trainiert, so dass er sich in Zukunft berechnete Hoffnungen auf Medaillen machen kann.

Knapp verpasst

Werfertrainer Werner Kunzerkannte schon beim Einwerfen, dass Vanessa Hunziker die Krankheit der vergangenen Woche noch nicht weggesteckt hat. Und im Kugelstossen be-

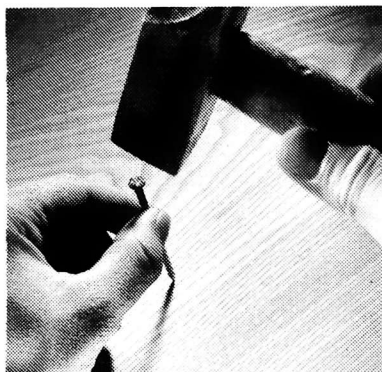
Hunziker deutete an, dass mit ihr in Zukunft zu rechnen sein wird. Mit einer Weite von 31.05 m reichte es für den 5. Platz in einer Kategorie, in der sich auch im nächsten Jahr noch startberechtigt ist. In den kurzen Laufdistanzen über 100 und 200 m ist auch Kristin Arve im nächsten Jahr noch in derselben Altersgruppe startberechtigt. In einer Zeit von 27.01 Sekunden stellte sie über 200 m eine neue persönliche Bestzeit auf und klassierte sich auf Platz 13. Hätte sie die ausgezeichnete Form der letzten Hallensaison in den Sommerwettkämpfen ausspie-

len können, wäre wohl auch über 100 m eine bessere Klassierung möglich gewesen (23.). Aber auch das gehört zu den Erfahrungen im Athletenleben: Krankheiten und Verletzungen sind oft länger spürbar als erwünscht... Besser ging es in dieser Hinsicht Caroline Wyss. Auch sie war Anfang Jahr noch verletzungsbedingt ausser Gefecht. Über 300 m Hürden glänzte die 17jährige Feldmeilenerin am Samstag in den Vorläufen mit einer neuen persönlichen Bestzeit (47.87 sec.) Verdienter Lohn für Athletin und Betreuer ist der direkte Finaleinzug am Sonntag. Die fünftbeste Vorlaufzeit weckt Medaillengelüste - doch der Finallauf glückt nicht. Mehr als zwei Sekunden büsst Caroline Wyss gegenüber dem Vorlauf ein und wird in einer Zeit von 50.10 sec. ausgezeichnete Vierte. Über 1500 m verfehlte Nadja Rüdisüli einen Podestplatz nur um 3 Sekunden. Hätte sie an die Bestzeiten dieser Saison anknüpfen können (4.53 Minuten) wäre ihr eine Medaille sicher gewesen. Zu Recht war die 19jährige Herrlibergerin mit dem 5. Platz zufrieden und glücklich. Im kommenden Jahr ist eine weitere Gelegenheit für die Nachwuchsathletinnen und -athleten ihr Talent und ihr Können unter Beweis zu stellen.

248
STYLE YOUR MOBILE

Anpassungs- Probleme?

Wir machen
Nägel
mit Köpfen



Schreiner Gucker weiss Rat

Schreinerei Adolf Gucker AG

Alderstrasse 26 8034 Zürich

Tel 044 388 10 10 Fax 044 388 10 11

Mail schreiner@gucker.ch

In Zusammenarbeit mit dem
Möbelzentrum des Handwerks

Gemeinsame Punktejagd

Für die Einzelsportart Leichtathletik ist die Schweizerische Vereinsmeisterschaft der Mannschaftswettkampf. Wer ist der beste Verein der Schweiz ist die Frage. Anfang September ging es für den Nachwuchs der LG Küsnacht-Erlenbach darum, möglichst viele Punkte zu sammeln - und das bei schlechten äusseren Rahmenbedingungen. Trotz Kälte und Regen konnten einzelne Athleten mit persönlichen Bestleistungen zu einem guten Resultat beitragen.

• Peter Schlumpf

Nachwuchs, das sind Knaben und Mädchen unter 16 Jahren, aufgeteilt in die Kategorien unter 16, unter 14 und unter 12 Jahren. Nora Frey, Christina Boll, Livia Lederer, Vanessa Caravina, Marina Müller und Bettina Wyser das ist die geballte Frauenpower beim Team U16, das für die LGKE Punkte jagte. Zum guten Gesamtergebnis von 4301 Punkten trug vor allem Marina Müller einen grossen Teil bei. Mit einem neuen Weitsprungrekord auf 4.91 m, übersprungenen 1.50 m im Hochsprung und einem Diskuswurf auf 26.75 m übertraf sie die Erwartungen bei weitem. In der Staffel über 5x80 m liefen die Athletinnen knapp an ihrer Bestzeit vorbei, zeigten aber mit ihrer Zeit von 54.29 Sekunden, dass sich das Training für die Stabübergabe gelohnt hat.

Mehrkampferfahrung sammeln

Neben dem Teamerlebnis ist die Vereinsmeisterschaft auch ein Mehrkampferlebnis mit Hoch- und Weitsprung, Sprint- und

Staffelllauf, Ballwurf, Kugelstossen oder Speerwerfen. Vor allem in den jüngeren Teams U14 und U12 bestreiten einzelne Sportlerinnen an der Vereinsmeisterschaft eine Disziplin zum ersten Mal. Da hilft es, wenn Trainingspartnerinnen lautstark "Hopp" rufen und zu Topleistungen anspornen. Eine solche gelang Rahel Kessler, die über 1000 m nur ganz knapp über ihrer bisherigen Bestzeit ins Ziel lief (3.32.60) und im Hochsprung mit 1.35 m eine neue Bestmarke setzte. Weniger Erfolg hatten ihre Teamkolleginnen Delia Stolpe, Amanda Röthlisberger und Ladina Schlumpf. Sie alle konnten nicht an ihre Bestleistungen der letzten Monate anknüpfen. Auch die Jüngsten bei den U12 absolvierten einen Mehrkampf. Andrea Müller, Lisa Eberhard (9jährig!), Giulia Keller, Jelena Sierotzki und Merit Kruse haben eindrücklich gekämpft, dennoch dürfte das Resultat keinen Platz in der ersten Ranglistenhälfte sichern. Ein Höhepunkt war das Rennen über 1000 m für Andrea Müller, die in einem einsamen Start-Ziellauf ihre bisherige Bestzeit um 15 Sekunden unterbot. Ein Wermutstropfen, vor allem für den Trainerstab, war das nicht vollständig besetzte Mixteam U12. Schade, dass sich viele Athleten nicht für einen Start entscheiden konnten. Dass an Mannschaftsmeisterschaften und trotz unvollständigem Team ausgezeichnete Resultate erzielt werden können bewies der 8 Jahre alte Philipp Lüdtke, der die 60 m in 10.14 Sekunden sprintete, 1000 m in einer Zeit von 4.2470 absolvierte und im Weitsprung einen Satz auf 3.27 m machte - eine Hoffnung für die Zukunft.

Badener Jugendmeeting

Wer einmal am Jugendmeeting in Baden

dabei war, geht wieder an diesem Wettkampf. "Der Specialevent zieht" ist für Trainerin Vreny Müller klar. Und damit meint sie den Besuch eines (ehemaligen) Spitzenathleten an diesem Wettkampf. In diesem Jahr war Hochspringerin Corinne Müller dabei, die mit einer persönlichen Bestleistung von 1.93 m Vorbild vieler Jugendlicher ist. Im Sprint über 80 m siegte Nora Frey in einer Zeit von 10.61 und auf Platz 4 klassierte sich mit neuer persönlicher Bestzeit von 11.27 Marina Müller.

Für eine Finalqualifikation reichte es in der gleichen Disziplin Ladina Schlumpf, Tanja Ritter, Delia Stolpe und Rahel Kessler. Im Hürdensprint über 60 m und bei kräftigem Gegenwind sicherte sich Ladina Schlumpf Platz 1 in 10.10 Sekunden und mit stark verbesserter persönlicher Bestzeit lief Rahel Kessler auf den zweiten Platz. Die Plätze 3 und 4 belegten Marina Müller (13.45 s) und Nora Frey (13.48 s) über 80 m Hürden - ebenfalls bei starken Gegenwind.

Sprünge über 5 m von Nora Frey sind im Weitsprung die Regel geworden und auch in Baden gelang ihr ein Satz auf 5.12 m (Platz 1). Nach dem neuen Rekord von 4.91 m war Marina Müller mit ihrem Sprung auf 4.71 in Baden nicht ganz zufrieden. Die gleiche Weite notierten die Kampfrichter für Ladina Schlumpf, die zwar damit ebenfalls zu oberst aufs Treppchen steigen durfte, ihre Bestmarke aber verfehlte. Fürs Podest reichte es auch Rahel Kessler (4.35 m) während Delia Stolpe mit 4.34 m dieses knapp verfehlte. Für Marina Müller war die Reise nach Baden nicht nur des Specialevents wegen lohnend, auch die 1.55 m im Hochsprung waren ein Saisonhöhepunkt. Alle Höhen meisterte die 15jährige im ersten Versuch und über 1.60

m scheiterte sie dreimal ganz knapp. Gleich alle Athletinnen bei den U14 übertrafen ihr bisherigen Bestmarken und stellten neue Rekorde auf: Rahel Kessler 1.40 m (Rang 3), Delia Stolpe, Tanja Ritter und Amanda Röthlisberger (alle 1.35 m). Bei den jüngsten klassierte sich Andrea Müller mit übersprungenen 1.30 m auf Platz zwei - auch sie scheiterte nur knapp über 1.35 m.

Die Wettkampfbilanz ist beeindruckend: In fast allen Disziplinen, in denen eine LGKE-Athletin am Start war, gab es Podestplätze zu bejubeln und in allen Sprintdistanzen liefen die Nachwuchskräfte um Edelmetall. Alle Wettkämpferinnen erhielten, und auch das ist typisch für das Badener Jugendmeeting, ein schönes T-Shirt zum Abschluss.



Spalinger
Gärten
Seit 1943

Spalinger Gartenpflege AG
Im Unterdorf 2
8703 Erlenbach

Fon: 044-910
00
32

Fax: 044-910
88
27

Badener Jugendmeeting, Sa, 8. Sept.2007

Ein grosser Teil der LGKE Nachwuchsgruppe am Start. Wer schon einmal mitgemacht hat kommt wieder. Nebst den angebotenen Disziplinen gibt es einen Spezialevent mit einem (ehemaligen) Spitzenleichtathlet: Dieses Jahr die Hochspringerin Corinne Müller (p.B: Hoch 1.93), letztes Jahr Werner Günthör. Ausserdem gibt es für jeden Startenden ein schönes T-Shirt.

Die meisten Athletinnen konnten ihre Bestleistungen in verschiedenen Diszipli-

nen verbessern. Leider wehte in den Sprints ein rechter Gegenwind, die Sprintzeiten waren darum im Allgemeinen nicht so gut.

Beinahe in jeder Disziplin in welcher LG-Athletinnen am Start waren gab es Podestplätze oder zumindest Finalplätze in den Sprints.

Die Stimmung unter den LGKE-Athletinnen war toll. Alle Kameradli wurden lautstark angefeuert und die gelungenen Sprünge mit lautem Geschrei bejubelt.

Die besten Leistungen:

80m W U16

1.Nora Frey 10.61 (p.B. 10.47) also nicht schlecht mit GW
4. Marina Müller 11.27 p.B.

60m W U14

Ladina Schlumpf 8.81, Tanja Ritter 9.00, Delia Stolpe 9.01 p.B., Rahel Kessler 9.12
Alle im Final

60m Hü / 80m Hü

Auch hier GW

60Hü:1.Rang Sehr gut Ladina mit 10.10 nahe an p.B. 2. Rang Rahel Kessler 10.98 p.B. stark verbessert

80 Hü: 3. Marina 13.45 und 4. Nora 13.48 blieben etwas im GW stehen. Kamen nicht an ihre p.B.s heran

Weit

U16 1. Rang Nora sicherer Wert über 5m: 5.12m, 4.Rang Marina nicht ganz zufrieden 4.71 nach 4.91 am Mittwoch am SVM. Vanessa Caravina p.B. 4.21

U14: 1.Ladina 4.71 und 3. Rahel 4.35 ebenfalls etwas unter p.B., 4. Delia Stolpe p.B. 4.34

Hoch

U 16 1.Marina 1.55. Ihr bester Wettkampf bisher: alle Höhen im ersten Versuch und 1.60 3x äusserst knapp gerissen.

Nora 1.45 p.B. eg. , Vanessa 1.30. p.B.

U 14

3. Rahel 1..40 p.B., Delia Stolpe, Tanja Ritter, Amanda Röthlisberger alle 1.35, alle p.B.

U 12

2. Andrea Müller 1.30, schöne Sprünge alles im ersten. 1.35 knapp gerissen

Glanzvoller Saisonabschluss der LGKE- Athleten

Mit drei Podestplätzen und zahlreichen persönlichen Bestleistungen schlossen die Athleten der LG Küsnacht-Erlenbach die Freiluftsaison ab. Ladina Schlumpf gewann am grössten Schweizer Leichtathletik-Meeting in Hochdorf mit einem Spitzenresultat in ihrer Kategorie - Lukas Blass (2.) und Nora Frey (3.) brillierten ebenfalls. Am Greifenseelauf glänzte Nadja Rüdisüli über 10 km in einer Zeit von 44.15 Minuten.

• Peter Schlumpf

Die Kulisse und das Teilnehmerfeld sind sowohl am Greifenseelauf als auch am traditionellen Mehrkampfmeeting in Hochdorf beeindruckend. Von der mitreissenden Stimmung und den besten äusseren Verhältnissen liess sich Nadja Rüdisüli zum Sieg über 10 km am Greifenseelauf tragen. In einer

brillanten Zeit von 44 Minuten und 15,5 Sekunden gewann die Herrlibergerin in ihrer Altersgruppe. Im idyllischen Luzerner-Seetal treffen sich jährlich mehrere hundert MehrkämpferInnen zum Saisonabschluss. Die Leichtathleten der LG Küsnacht-Erlenbach liessen zum nochmals ihre Stärke aufblitzen. Talent und Können spielte der 11jährige Lukas Blass in den technischen Disziplinen aus, erzielte im Ballwurf und über 1000 m neue Bestwerte und klassierte sich auf Platz 2 der Zürcher Mehrkampfmeisterschaften. Auf Platz 5 schaffte es Silvano Granzotto, der sogar in drei Disziplinen persönliche Bestleistungen erzielte. Beide können sich für die neue Saison höhere Ziele setzen.

Ganz vorne dabei

Ein schweizerisches Spitzenresultat sind die 3170 Punkte, die Ladina Schlumpf mit ihren Leistungen im 5-Kampf erreicht hat. Sie verbuchte nochmals drei persönliche





Lukas Blass wird 3. im Mehrkampf

Bestleistungen und übertraf im Weitsprung erstmals die 5 Metermarke. Die Kämpferqualitäten der 13-jährigen Athletin kamen vor allem im Hochsprung und im abschliessenden 1000 m Lauf zum tragen. Mutig lief sie von Beginn an zuvorderst und konnte das hohe Tempo fast bis ins Ziel durchhalten. Sie gewann den Wettkampf in

der Kategorie U14 und damit auch den Zürcher kantonalen Mehrkampftitel. Ladina Schlumpf steigerte sich in einem Jahr um mehr als 600 Punkte - Resultat einer optimalen Betreuung und Vorbereitung im Trai-

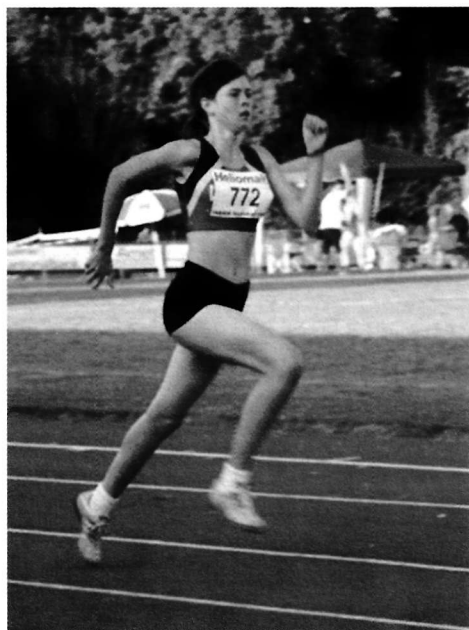


Ladina Schlumpf überspringt 1.45 m - ihre Körpergrösse

13-Stunden-Tag

Nach einem 13-stündigen, erfolgreichen und stimmungsvollen Wettkampftag endete die Leichtathletik Saison 2007. Sichtlich erleichtert waren Vreny und Christian Müller - sie und die anderen Trainer der LG Küsnacht Erlenbach, haben die jungen Athletinnen und Athleten an zahlreiche Wettkämpfe begleitet, haben unzählige Trainingsstunden aufgewendet um die Nachwuchshoffnungen zu neuen Bestleistungen zu führen. Die ausgezeichneten Resultate geben hoffentlich dem Trainerstab und den jungen AthletInnen Motivation für das bevorstehende, intensive Wintertraining. Zuerst haben nun alle eine dreiwöchige Trainingspause verdient.

ning. Rahel Kessler hat das Meisterschaftspodest nur knapp verpasst. Mit ebenfalls drei persönlichen Bestleistungen zeigte sie einen fulminanten Saisonabschluss und verbesserte sich um über 300 Punkte gegenüber dem Vorjahr. Beeindruckend vor allem ihr Lauf über 1000 m, den sie in einer Zeit von 3.25.21 m absolvierte. Souverän, stets



Rahel Kessler mit neuer Bestzeit über 1000 m an der Spitze und sehr regelmässig laufend absolvierte sie die zweieinhalb Runden auf der sanierten Tartanbahn in Hochdorf. Zum verschworenen Trio dieser Kategorie gehört Delia Stolpe. Sie verbesserte ihre Mehrkampfpunktzahl um beinahe 300 Punkte, realisier-

te drei neue Bestmarken, klassierte sich auf Platz 7 der kantonalen Mehrkampfmeisterschaften und konnte eine verdiente Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Regelmässige Punktesammlerinnen

Ein ebenso verschworenes Trio startete bei den Mädchen U16 für die LG Küsnacht-Erlenbach. Die beiden 14jährigen Nachwuchsathletinnen Nora Frey und Marina Müller haben eine intensive Saison hinter sich. Nora Frey spielte ihr Mehrkampftalent zum Saisonabschluss nochmals aus. Um 11 Sekunden verbesserte sie ihre Zeit über 1000 m (3.29.48) und in den anderen Disziplinen kam sie jeweils nahe an ihre Bestmarken heran. Verdienter Lohn eines gelungenen Meetings war der Bronzemedailienplatz an den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften. Die Spuren einer langen Saison zeigten sich bei Marina Müller. Obwohl sie die meisten Wettkämpfe aller Nachwuchsathletinnen bestritten hat, erhoffte sie sich zum Saisonende nochmals ein Top-Resultat. Doch es lief nicht wunschgemäss und das Wettkampfglück stand Marina Müller nicht bei. Trotzdem darf sie eine Verbesserung der Gesamtpunktzahl von 300 Zählern gegenüber dem letzten Jahr als grossen Erfolg verbuchen. Die dritte im Bunde, Vanessa Caravina, zeigte mit zwei persönlichen Bestleistungen ebenfalls einen gelungenen Wettkampf zum Abschluss.



infowing
style your mobile

LGKE Nachwuchsatleten an der Innerschweizer- und Zürcher-Mehrkampfmeisterschaften vom 23.Sept. in Hochdorf

Toller Saisonabschluss bei schönstem Herbstwetter für den LGKE Nachwuchs. 5-Kampf für die U 16 und U14 und 4-Kampf für die U 12. Nicht alle freuen sich uneingeschränkt auf diesen Event, da sich einige jeweils schwer tun auch in Disziplinen anzutreten, in welchen sie nicht so stark sind. V.a. der 1000m Lauf am Schluss des Mehrkampfes ist für einige ein harter Brocken. Aber am Schluss sind doch immer alle stolz und zufrieden, dass sie den ganzen Mehrkampf geschafft haben, v.a. wenn es so gut läuft wie gestern.

M U12

Blass Lukas 96 (60 Teiln.)

1444 Pkte. Gesamt 10.Rang 2.Rang der ZH-MS

60m 9.68

Weit 3.95

Ball 40.53 p.B.

1000m 3.43.74 p.B.

Das grösste NW-Talent in der LG bei den Knaben. Fehlt ihm etwas Grundschnelligkeit, aber er ist vor allem in den technischen Disziplinen stark.

M U14 (68 Teiln.)

Granzotto Silvano 95

1913 Pkte. 44.Rang 5.Rang der ZH-MS

60m 9.87

Weit 4.03 p.B.

Kugel 7.52 p.B.

Hoch 1.44 P.B.

1000m 3.50.21

Hat sich in einigen Disziplinen stark verbessert. V.a. der Hochsprung ist seine starke Disziplin.

W U14 (90 Teiln.)

Ladina

3170 Pkte. 1. Rang, ZH-Kant. Meisterin Ein Schweiz. Spitzenergebnis! (reicht vermutlich unter die ersten 3-5, wenn man vergleicht mit letztem Jahr.

60m 8.73 ihr 2.bestes Ergebnis, mit einem guten Start wäre noch mehr dringelegen

Weit 5.05 p.B. immer ein Highlight, der

1.Sprung über 5m

Kugel 8.86

Hoch 1.45 p.B. eine sehr beachtliche Höhe, wenn man bedenkt wie gross (klein) sie ist 1000m 3.27.01 p.B., in dieser Disziplin kommen ihre Kämpferqualitäten voll zum Ausdruck sie lief ein sehr mutiges Rennen

Das ist ein Super-Ergebnis von Ladina. Sie hat sich gegenüber letztem Jahr um ca. 600 Pkte verbessert. Im MK kann sie ihre Wettkampfstärke voll ausspielen und lässt sich auch nicht von gewissen Umständen aus der Ruhe bringen, z.Bsp. der Boden (Kunstrasen) im Hochsprung, zuerst regt sie sich auf und dann springt sie p.B.!!

Rahel Kessler 94

2825 Pkte 11.Rang, 4.Rang ZH-MS

60m 9.03 knapp an p.B. vorbei

Weit 4.48 p.B.

Kugel 7.45 p.B.

Hoch 1.36

1000m 3.25.21 p.B., ihre stärkste Disz. P.B. um 8 Sek. verbessert, lief ein souveränes regelmässiges Rennen von der Spitze aus. Wäre wohl noch mehr dringelegen, wenn sie gegen gleichstarke Konkurrenz hätte laufen können. Hat sich gegenüber letztem Jahr ebenfalls um beinahe 300 Pkte verbessert. Hat leider den Sprung aufs ZH-Podest um einen Rang verpasst.

Delia Stolpe 94

2500 Pkte 28. Rang, 7. ZH-MS

60m 9.20

Weit 4.46 p.B.

Kugel 6.65 p.B.

Hoch 1.30

1000m 3.45.99 p.B.

Steht etwas im Schatten ihrer beiden Gspändli. Hat aber für sich ein sehr gutes Resultat erreicht. Ebenfalls beinahe 300 Pkte. Verbesserung seit letztem Jahr.

Amanda Röthlisberger 94

2360 pkte. 36. Rang 11. ZH-MS

60m 9.08 p.B.

Weit 4.32 p.B.

Kugel 7.37

Hoch 1.30

1000m 4.14.24 da hat sie viele Punkte verloren

Ist erst seit einem Jahr dabei. Hatte vier gute Disziplinen, leider Schwächen im 1000m Lauf

W U16 (60 Teiln.)

Nora Frey 93

3174 Pkte. 5. Rang 3. ZH-MS

80m 11.56 ihr 2. bestes Resultat in diesem Jahr

Weit 5.17 ebenfalls im Bereich ihrer P.B.

Kugel 7.21 ihre schwächste Disz. und immer eine Lotterie p.B. 8.25

Hoch 1.43 knapp unter p.B.

1000m 3.29.48 p.B. hat sich gegenüber der MK-SM im Juni um 11 Sek. verbessert

Im Moment neben Ladina das grösste LG-Talent bei den Mädchen. Auch sie hat ihre p.B. etwa um 150 Pkte gesteigert gegenüber letztem Jahr. Um weiter mit den besten in der Schweiz mitzuhalten, muss sie ihr Trainingspensum nun aber steigern. Vom Talent alleine lebt niemand lange.

Marina Müller 93

2818 Pkte. 19. Rang 5. ZH-MS

80m 11.34 ihr 2. bestes Resultat dieses Jahr
Weit 4.69

Kugel 7.42 ebenfalls ihre Schwäche, kann sicher mehr

Hoch 1.49 kam mit der Anlage nicht zurecht
1000m 3.47.09 sollte eigentlich auf Grund der Trainingswerte schneller laufen. p.B. um rund 300 pkte verbessert gegenüber letztem Jahr. Trotzdem nicht zufrieden mit ihren Leistungen. Sie kann sicher mehr. War auch etwas ausgelaugt nach einer langen Saison. Hat weitaus am meisten Wettk. bestritten von allen NW-Athletinnen.

Vanessa Caravina 93

2230 Pkte 51. Rang 8. ZH-MS

80m 11.82

Weit 3.93

Kugel 7.01 p.B.

Hoch 1.30 p.B. eg.

1000m 4.05 95 p.B.

War eigentlich ein guter Wettkampf für sie bis auf den Weitsprung, wo sie immer mit Anlaufproblemen zu kämpfen hat.

Dieser Wettkampftag war wirklich ein tolles Erlebnis, auch wenn es ein 13 Stunden-Tag (inkl. Fahrt) war am Ende einer langen Saison. Da kommen auch die erfahrensten (und nicht mehr jüngsten J) Trainier an ihre Grenzen. Die tollen Resultate geben den jungen AthletInnen (und Trainer) hoffentlich Motivation fürs harte Wintertraining, welches nach einer Pause von drei Wochen nach den Herbstferien beginnen wird.

Die Ränge der ZH-MS sind nicht sehr relevant (dies gilt natürlich nicht für Ladina und Nora, welche beide sehr starke Resultate ablieferten), da nur sehr wenige ZH-Teilnehmer am Start waren. Der ZLV hatte etwas kurzfristig angekündigt, dass die ZH-MK-MS in Hochdorf innerhalb dieses Wettkampfes stattfinden würde, da sie selber keinen Organisator fanden.

LGKE - Saisonbestenliste 2007

Männer

100 m:

1. M. Rüdüsüli, 89 12.12 s

Hoch:

1. M. Rüdüsüli, 89 1.70 m

Weit:

1. M. Rüdüsüli, 89 5.99 m

Drei:

1. M. Rüdüsüli, 89 12.93 m

Kugel:

1. W. Kunz, 71 11.41 m

Diskus:

1. D. Naef, 82 48.15 m

2. W. Kunz, 71 36.14 m

3. H. Sigg, 73 35.44 m

Frauen

100 m:

1. A. Klingler, 86 12.99 s

2. K. Arve, 89 13.14 s

3. L. Lederer, 92 13.55 s

3. C. Wyss, 91 13.55 s

5. V. Hunziker, 91 14.09 s

6. C. Egli, 75 14.86 s

200 m:

1. A. Klingler, 86 25.47 s

2. K. Arve, 89 27.01 s

3. L. Lederer, 92 27.13 s

4. C. Wyss, 91 27.64 s

5. D. Farner, 90 29.04 s

6. P. Gränicher, 88 29.40 s

300 m:

1. A. Klingler, 86 41.52 s

2. K. Arve, 89 46.80 s

400 m:

1. A. Klingler, 86 54.51 s

2. D. Farner, 90 63.56 s

800 m:

1. N. Rüdüsüli, 88 2.23.33 s

2. D. Farner, 90 2.30.07 s

3. L. Lederer, 92 2.45.05 s

4. R. Kessler, 94 2.47.19 s

5. T. Ritter, 95 2.52.38 s

1000 m:

1. N. Rüdüsüli, 88 3.12.00 s

2. R. Kessler, 94 3.25.21 s

3. L. Schlumpf, 94 3.27.01 s

4. N. Frey, 93 3.29.46 s

5. T. Ritter, 95 3.44.36 s

6. D. Stolpe, 94 3.45.99 s

7. M. Müller, 93 3.47.09 s

8. A. Müller, 96 3.53.07 s

1500 m:

1. N. Rüdüsüli, 88 4.53.02 s

1. Meile:

1. N. Rüdüsüli, 88 5.48.83 s

3000 m:

1. N. Rüdüsüli, 88 10.46.92 s

100 Hü:

1. A. Klingler, 86 15.56 s

2. K. Arve, 89 16.77 s

3. P. Gränicher, 88 17.32 s

300 Hü:

1. A. Klingler, 86 43.97 s

2. C. Wyss, 91 47.87 s

3. L. Lederer, 92 50.04 s

4. D. Farner, 90 51.94 s

400 Hü:

1. A. Klingler, 86 61.45 s

Hoch:

1. P. Gränicher, 88 1.67 m

2. M. Müller, 93 1.55 m

3. S. Hegner, 80 1.55 m

4. D. Musey, 86 1.50 m

5. D. Farner, 90	1.47 m
6. L. Schlumpf, 94	1.45 m
7. N. Frey, 93	1.45 m
8. R. Kessler, 94	1.40 m
9. K. Arve, 89	1.39 m

Weit:

1. N. Frey, 93	5.22 m
2. S. Hegner, 80	5.11 m
3. M. Müller, 93	4.91 m
4. D. Musey, 86	4.72 m
5. K. Arve, 89	4.59 m
6. V. Caravina, 93	4.28 m
7. D. Farner, 90	4.21 m
8. B. Wyser, 93	3.83 m

Drei:

1. D. Musey, 86	10.53 m
-----------------	---------

Kugel (4 kg):

1. C. Egli, 75	14.51 m
2. V. Hunziker, 91	10.08 m
3. S. Chen, 88	8.92 m
4. K. Arve, 89	7.51 m

Diskus:

1. C. Egli, 75	44.82 m
2. V. Hunziker, 91	31.72 m
3. S. Chen, 88	27.62 m

Speer:

1. S. Hegner, 80	28.89 m
2. V. Hunziker, 91	22.50 m
3. D. Farner, 90	20.90 m

Siebenkampf (W U 18):

1. D. Farner, 90	3418 Pt.
------------------	----------

4 x 100 m:

K. Arve, 89	
P. Gränicher, 88	
A. Klingler, 86	
A. Haas, 88 (TV Maur)	
	50.97 s
V. Hunziker, 91	

D. Farner, 90
L. Lederer, 92
D. Musey, 86

53.47 s

Abgeschlossen per 11. November, 2007,
Christian Müller

248
STYLE YOUR MOBILE

Leichtathletik

Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball

Mo	17.30 - 19.00	Junioren U-13 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-15 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport

Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen

Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten

Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle